

Medienrotation mit RDX® Wechselplattensystemen

Best Practices für Disaster
Recovery und Schutz vor
Viren und Ransomware Angriffen



Das Wechselplattensystem RDX erlaubt die Implementierung eines Backupkonzeptes mit Medienrotation zur sicheren Datenauslagerung und erfüllt somit die gesetzlichen Anforderungen an die Datensicherung.

Warum ist Medienrotation wichtig?

Als Backupziele werden gewöhnlich lokale Festplatten oder NAS-Systeme eingesetzt. Diese Methode funktioniert solange keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten oder die IT-Infrastruktur von Viren oder Ransomware Angriffen erfasst werden. Lokale Ereignisse, wie totaler Systemausfall oder Naturkatastrophen, machen ein lokales Backup unbrauchbar. Virus und Ransomware Attacken infizieren zunächst einen Rechner, finden aber dann rasch den Weg durch das lokale Netzwerk und verschlüsseln sowohl lokale Backups als auch Backups im Netzwerk.

Ein zuverlässiger Schutz bietet hier nur das Auslagern von Backup Medien. Mindestens eine Datenkopie sollte daher an einem anderen Ort aufbewahrt werden, damit eine Wiederherstellung der Daten sichergestellt ist. Für die Aufgabe werden mehrere Backup Medien benötigt, die nach Durchführung einer Backupaufgabe gewechselt werden sollen.

RDX® Wechselplattensystem - robust, zuverlässig, herausnehmbar und flexibel

Overland-Tandbergs RDX Technologie ist ein Wechselplattensystem, das einfach über USB, SATA oder iSCSI Computersysteme angeschlossen wird. Es besteht aus einem QuikStor System und einem Datenträger. RDX ist ideal für den Einsatz in normalen Büroumgebungen. Das robuste Design des Mediums erfordert keine besondere Sorgfalt. Es besitzt keine empfindlichen Teile und bedarf keiner Reinigung.

RDX kombiniert die Vorteile von Tape und Disk und lässt sich auch in Backuplösungen mit Deduplizierung und Kompression einsetzen.

Vorteile der Medienrotation mit RDX

- Auslagerung von Backups und unternehmenskritischen Daten
- Ermöglicht die Wiederherstellung von Systemen und Daten nach Viren und Ransomware Angriffen
- Im Gegensatz zur traditionellen Bandsicherung kann beim Einsatz von Deduplizierung die Anzahl der zu rotierenden Medien deutlich verringert werden

Vorteile von RDX

- Etablierter Wechseldatenträger-Standard mit hohen Qualitätsansprüchen
- Wechselmedium gestattet Medienrotation und Auslagerung
- Bietet schnellen Datenzugriff und ermöglicht eine rasche Wiederherstellung
- Die Nutzung von Deduplizierung der Backupsoftware reduziert Kosten und Medienanzahl
- Das robuste Design erfordert keine spezielle Pflege
- Geringe Anschaffungs- und Betriebskosten schonen das Budget

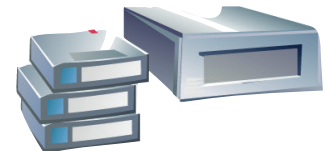
Traditionelles GVS (Großvater-Vater-Sohn) Rotationsschema

In vielen Unternehmen hat sich das traditionelle GVS Schema etabliert. Hierbei werden Backup Medien täglich rotiert, so dass 5 bis 6 Medien (Söhne, abhängig von den Geschäftszeiten) eingesetzt werden. Zusätzlich werden am Ende der Woche ein Wochenbackup (Vater) und am Ende des Monats ein Monatsbackup (Großvater) erstellt und Tagesbackups kommen 4 Medien für die

Viele Unternehmen erstellen am Ende des Jahres dann ein Jahresbackup entsprechend der internen und auch der gesetzlichen Vorgaben und bewahren dies für einen vorgeschriebenen Zeitraum auf. Insgesamt werden somit bis zu 23 Medien benötigt. Die Anzahl der benötigten Medien kann durch den Einsatz der Wechselplatten-basierten RDX Technologie drastisch reduziert werden, da diese Softwarefunktionalitäten wie z.B. Deduplizierung unterstützen.



Konventionelles Tape Backup:
Benötigte Tape Medien und Reinigungsbänder
für das GVS Rotationsschema

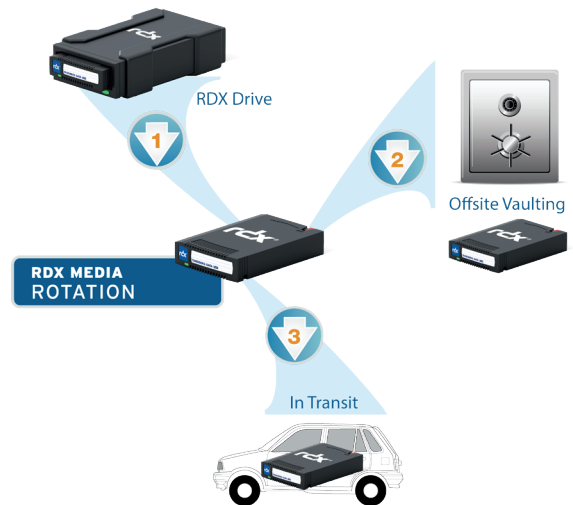


Benötigte RDX Medien für das Backup mit Deduplizierung für die gleiche Aufbewahrungszeit inklusive Medienauslagerung

Effiziente Medien Rotation mit RDX und Daten Deduplizierung

Bei Einsatz der Deduplizierungsfunktion innerhalb der Backup Software werden initial Vollsicherungen auf jedes neue Backup Medium geschrieben. Danach werden nur die geänderten Datenblöcke übermittelt. Diese Methode spart Speicherplatz, so dass mehrere Wiederherstellungspunkte vorgehalten werden können. Weiterhin wird die Anzahl der für das Rotationsschema benötigten Medien reduziert. Abhängig von der Gesamtdatenmenge werden somit für die Datensicherung mit Medienrotation nur 2 bis 4 RDX Mediensets benötigt. Ein Medium befindet sich im QuikStor System, bereit für die nächste Datensicherung, ein weiteres Medium ist an einem sicheren Ort ausgelagert und optional ein drittes oder viertes Medium auf dem Weg zwischen den Lokationen.

Somit lassen sich nicht nur die Anzahl der Medien, sondern auch die Anschaffungs- und Betriebskosten drastisch reduzieren.



Backupmethode	Backup		Restore	
	Anzahl Medien	Dauer	Anzahl Medien	Dauer
Full Backup	-	-	+	+
Incremental Backup	+	+	-	-
Differential Backup	+	-	+	-
Backup mit Deduplizierung	+	+	+	+

Vertrieb und Support für Overland-Tandberg-Produkte und Lösungen stehen in über 90 Ländern zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns noch heute über salesemea@overlandtandberg.com.